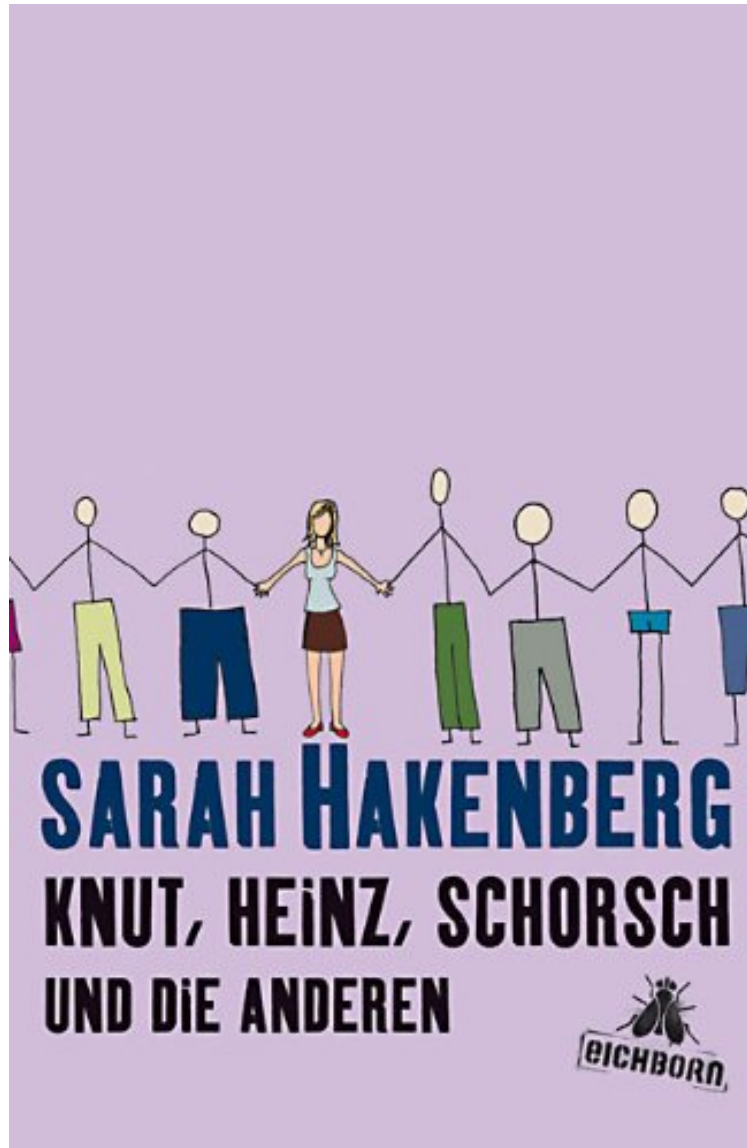


(Read download) Knut, Heinz, Schorsch und die anderen: Geschichten

Knut, Heinz, Schorsch und die anderen: Geschichten

Von Sarah Hakenberg
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1397980 in BcherVerffentlicht am: 2010-01-26Abmessungen: 7.44 x .67b x 5.04l, Einband: Gebundene Ausgabe144 Seiten | File size: 45.Mb

Von Sarah Hakenberg : Knut, Heinz, Schorsch und die anderen: Geschichten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Knut, Heinz, Schorsch und die anderen: Geschichten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sarah Hakenberg und die MnnerVon Der BuchvorleserAlso Sarah Hakenberg ist wirklich sehr selbstbewusst. Darf sie aber auch, ist sie doch so total niedlich und hat so schn viel Freunde gehabt und erzht uns auch noch von einigen dieser Herren, so dass wir auch auf unsere Kosten kommen. Und zu unserem Spa.Nur einmal hat Sarah diese totale

Niedlichkeit ihres zuckersenen Wesens in die Schublade gesperrt. Das war an dem Tag, an dem sie einen auf Mann gemacht hat. Nur so. Um einfach mal zu testen, wie das so ist mit dem Mannsein. Ihre gesammelten Liebhaber hat Sarah Hakenberg in ihrem kleinen bei Eichborn erschienenen Bchlein "Knut, Heinz, Schorsch und die anderen" in eine zeitliche Reihenfolge gebracht und bei ein paar ihrer heien oder auch weniger aufregenden Liebesgeschichten lsst Sarah uns Zaungast sein. Vielleicht als Vorgeschmack auf mehr? Na hoffentlich, denn das Herumtapsen dieses kleinen weiblichen Goldhasen, sein Herumstochern im Nebel der Mnnerwelt und seine philosophischen Erkenntnisse sind voller Suchtpotential, voller Witz und so beraus unterhaltsam, dass man das Buch wirklich erst nach Beendigung der fesselnden Lektre aus der Hand legen kann. Im Mrz mchte dieser sonnige Wirbelwind nach Leipzig auf die Buchmesse kommen und vielleicht trifft Sarah bei dieser Gelegenheit einige ihrer Ex-Liebhaber. Oder findet den einen oder anderen neuen Kandidaten fr ihr Tagebuch ber das Ende des Braves-Mdchen-Sein. Ich zumindest werde mich schon mal in Positur bringen und dann einfach hoffen, dass mich ein lockiger Engel mit gottschalkschem Charme anspricht und verfhrt. Hauptsache, der Engel heit Sarah. Das wird ein Spa. Vielleicht! 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. viiiel zu klein!!! Von tigga220686 Die Autorin schreibt in diesem Buch die skurrilsten Geschichten ber ihre wohl noch skurrileren Ex-Freunde. Ansich ein lustiges Thema. Die einzelnen Kurzgeschichten lesen sich locker und flssig runter ' quasi ohne gro das Gehirn anstrengen zu mssen. Der Schreibstil ist ansant und whrend des Buchs musste ich schon oft schmunzeln und auch 1, 2 mal richtig lachen. Jetzt kommt das groe ABER: mit nur 144 Seiten, auf kleiner als A5, mit groer Schrift und vielen halbleeren Seiten, hat der Lesespa nach maximal 2 Stunden schon wieder ein Ende. Und dafr ist dann selbst der recht niedrig angesetzte Preis viel zu hoch. Fazit: Wenn ihr unbedingt scharf auf bekloppte Typen im Schnelldurchlauf seid, teilt es euch mit euren Freundinnen. Jeden Tag bekommt jemand anderes das Buch. Ansonsten habt ihr auch nix groes Verpasst.

Kurzbeschreibung Sarah Hakenberg ist einer der kraftvollsten und beeindruckendsten neuen Sterne am Vorlesehimmel Horst Evers Unnachahmlich witzig, authentisch und voller berraschender Wendungen - Sarah Hakenbergs Geschichten ber alle ihre Kerle machen auch dann Spa, wenns wehtut. Schorsch war doppelte Jungfrau. Sternzeichen und sexueller Status stimmten bei ihm berein. Ein Mann zu sein und doch zweimal Frau - das stelle ich mir hart vor. Sarah Hakenberg schreibt lakonisch absurde Geschichten ber Kerle und andere Ex-Liebhaber - und jede einzelne knnte knackiger und aufregender kaum sein, denn Sarah Hakenberg schont weder sich noch ihre Helden. Aber keine Sorge: Schorsch, Knut, der kleine Hugo, der noch kleinere Rudi und der schlafwandelnde Karl haben sich ihre spttische Zuwendung redlich verdient - auch wenn sie so schrg sind, dass sie unmglich erfunden sein knnen ... ber den Autor und weitere Mitwirkende Sarah Hakenberg, geboren 1978 in Kln, ist eine begnadete Vorleserin eigener Geschichten und einem greren Publikum bekannt geworden durch Auftritte beim WDR-Poetry-Slam, den sie 2008 auch gewonnen hat. Zahlreiche Nominierungen und Auszeichnungen, darunter die Nominierung fr den Tassilo-Preis der Sddeutschen Zeitung. 2010 erschien im Eichborn Verlag als Buch und Hrbuch Knut, Heinz, Schorsch und die anderen. Sarah Hakenberg lebt in Mnchen. www.sarah-hakenberg.de Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. "Erwin oder Die letzte Nacht An meinen Schlafproblemen ist meine Freundin Heike schuld. Als ich das letzte Mal bei ihr bernachtet habe, hat sie heimlich ein Foto von mir gemacht, whrend ich schlief. Auf dem Foto sehe ich sehr schlimm aus: Aus meinem Mund luft Sabber und ein Auge ist halb geffnet. Deshalb halte ich mich jetzt immer so lange wach, bis mein Freund eingeschlafen ist. Mein Freund Erwin sieht beim Schlafen sehr niedlich aus, so wie jetzt. Schlafprobleme hat er auch nicht. Ich nehme zehn Tropfen Baldrian und frage mich, ob Erwin wirklich schlft oder nur so tut. Ich ziehe ein bisschen an seinem Ohr. Weil er sich nicht rhrt, hebe ich seine Decke hoch und ziehe an etwas anderem. Stimmt, er schlft wirklich! Ich nehme zehn weitere Tropfen Baldrian und werde immer mder und mder und denke an morgen, weil ich zum Zahnarzt muss. Herrje, das kann was werden. Aber danach werde ich mir drei Tafeln Schokolade kaufen als Belohnung! Da sehe ich sie schon vor mir, die leckere Schokolade, und ich beie hinein. Pltzlich kommt eine lila Kuh und schnappt sie mir weg. Lila Kuh', denke ich, komisch, die gibt es doch gar nicht. Erstaunt stelle ich fest, dass ich wohl schon trume, und wenn ich trume, schlafe ich, und ich rufe: "Ich schlafe, ich schlafe!" Toll, davon werde ich wieder wach. Erwin nicht, der schlft immer noch. Weil mir langweilig ist, gehe ich aufs Klo. Ich lege mich in mein Bett zurck und stelle fest: Da sind Krmel! Wo auch immer die herkommen, Krmel in meinem Bett sind untragbar, deshalb krmle ich sie ganz langsam meinem schnarchenden Freund in den Mund. Ich nehme zehn weitere Tropfen Baldrian, zwinge mich, nicht auf den Wecker zu sehen, und sehe fnf Minuten spter doch auf den Wecker. Schon vier Uhr. Klasse, morgen sehe ich also mal wieder scheie aus. Neulich habe ich einen Bericht darber gelesen, dass man bei Schlafentzug sterben kann- sensible Gemter sogar schon nach fnfundsechzig Stunden. Aber Moment mal, vorletzte Nacht habe ich durchgemacht, die letzte konnte ich auch nicht schlafen, gut, drei Stunden vielleicht, aber die auch nicht wirklich fest. Jetzt ist es vier Uhr. Vierundzwanzig plus vierundzwanzig plus zwlf plus vier, das macht genau vierundsechzig Stunden. Ich bin ein sensibles Gemt! Wenn ich in einer Stunde nicht eingeschlafen bin, werde ich sterben. Hilfe, Sarah, du musst jetzt einschlafen! Ich gucke auf die Uhr, oh je, oh je, nur noch achtundfnfzig Minuten. "Du schaffst das", raune ich mir zu,

"du schaffst das, du schaffst das." Mist, ich muss aber noch mal aufs Klo! Nein, musst du nicht, stell dich nicht so an, das geht schon. Oh doch, ganz unbedingt muss ich jetzt noch mal aufs Klo! Na gut, also los. Ich gehe aufs Klo, lege mich ins Bett zurück und schaue wieder auf die Uhr. Noch fünfundfünfzig Minuten. Ich saufe das Baldrianfläschchen aus. Entspann dich, Sarah, entspann dich! Du bist im Wald und liegst auf einer Wiese und deine Arme sind schwer. Blo kein Stress. Denk an die lila Kuh- lila Kuh, komm schon! Ich kann doch jetzt nicht einfach sterben! Wie lächerlich wäre das denn! Niemand würde mir glauben. "Wieso ist sie denn gestorben""Ach, sie konnte nicht einschlafen." Hr endlich auf zu schnarchen, du Arsch! Ich hole einen roten Edding und schreibe damit "Arsch" auf Erwins Stirn. Prompt hört er auf zu schnarchen...."